Mieter Magazin

Schöner wohnen in Meißen.

Ausgabe
Dezember 2021

Liebe Mieterinnen, liebe Mieter,

ein bewegendes, ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende entgegen. Auch wenn der Advent erneut anders verläuft als üblich und die Treffen mit Freunden, der Theater- und Konzertbesuch erneut fehlen: Bleiben Sie optimistisch und genießen Sie die Zeit im engsten Kreis Ihrer Lieben!

Wir sind froh auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken zu können. So konnten alle Wohnungen in den ersten energieautarken Mehrfamilienhäusern Sachsens am Albert-Mücke-Ring bezogen werden. Der erste Bauabschnitt unserer familienfreundlichen Reihenhäuser wurde fertiggestellt und Künstler Kay Leonhardt verewigte sich mit seinem bisher größten Wandbild an einem der Häuser im Wohnquartier.

In Meißen-Bohnitzsch haben wir mit der Sanierung der im Bauhausstil errichteten Häuser Großenhainer Straße 125–139 sowie der Neugestaltung der Außenanlagen begonnen.

Eine der bisher größten Investitionen unseres Unternehmens (20,5 Mio. EUR), die Entwicklung des Quartiers Albert-Mücke-Ring, werden wir mit der Fertigstellung der Reihenhäuser und der Außenanlagen abschließen. Unseren Fokus werden wir dann auf das Triebischtal sowie den Altstadtbereich legen. So planen wir aktuell den Anbau von Aufzügen im Wohngebiet Ossietzkystraße sowie die Neugestaltung der Außenanlagen, mit dem Ziel, besonders älteren Menschen einen längeren Verbleib in der eigenen Wohnung zu ermöglichen und die Lebensqualität zu verbessern. Im Bereich der Altstadt werden wir mit der Revitalisierung der zum Teil im vergangenen Jahr erworbenen denkmalgeschützten Häuser Fährmannstraße 1–5 beginnen. Die Modernisierung von Heizungsanlagen soll fortgeführt und schrittweise intensiviert werden. Damit wird das Ziel verfolgt, Energie einzusparen und den Kostensteigerungen bei Gas, Strom und Fernwärme entgegenzuwirken.

Auch 2022 sind wir gern für Sie da, ob digital, telefonisch oder persönlich. Ihnen und Ihrer Familie wünschen wir ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Start in ein neues Jahr voller Glück, Erfolg und Zufriedenheit. Bleiben Sie gesund!

David Császár
Öffentlichkeitsarbeit

Grafik: Kay Leonhardt

SEEG · Stadtentwicklungs- und Stadterneuerungsgesellschaft Meißen mbH

2 Ratgeber Jahreswechsel
3 Digitale Schließanlagen
5 Abfall richtig trennen und entsorgen

Ratgeber

So gelingt der Jahreswechsel

Krachende Böller, wummernde Bässe, fröhliches Gelächter: Partys sind laut, vor allem die Silvesterparty. Aber wie viel Lärm müssen Mieter ertragen?

Grundsätzlich gilt in Mehrfamilienhäusern das Gebot der gegenseitigen Rücksichtnahme. Die Hausordnung regelt zudem eine Ruhezeit zwischen 22 und 6 Uhr. In dieser Zeit darf nur noch mit „angezogener Handbremse“ gefeiert werden, Geräusche über Zimmerlautstärke sind untersagt.

Wunderkerzen: eine schöne Alternative zu lauten Böllern

Silvester allerdings gelten laut Deutschem Mieterbund (DMB) de facto Sonderregelungen. Da in sehr vielen Wohnungen gefeiert wird und um Mitternacht traditionell überall Böller und Raketen gezündet werden, macht es wenig Sinn, von den feiernden Nachbarn Nachtruhe zu fordern. Denn Nachtruhe herrscht erst dann, wenn in der eigenen Wohnung praktisch nichts mehr zu hören ist – bei dem Silvesterlärm in der Umgebung meist unmöglich, selbst wenn es in der Nachbarwohnung ruhig wäre.

Titelbild von Kay Leonhardt.

Der DMB spricht hier von einer „erweiterten Toleranzgrenze“ an Silvester. Das Gebot der gegenseitigen Rücksichtnahme bleibt aber weiterhin bestehen. So darf die erweiterte Toleranzgrenze für Lärm bei der Neujahrsfeier nicht als Freibrief für ungebremstes Krachmachen verstanden werden.

Aufgepasst bei Böllern und Raketen! Feuerwerkskörper dürfen grundsätzlich, sofern es behördliche Auflagen nicht untersagen, nur an Silvester gezündet werden. Außerhalb dieser Zeit bedarf es einer Genehmigung des Ordnungsamtes. Auf Fluren, in Treppenhäusern oder auf Balkonen darf nicht gezündelt werden, genauso wenig vom Fenster heraus. Bei Tischfeuerwerken sollte man sich unbedingt an die Gebrauchsanweisung halten, ein Abbrennen in der Wohnung ist nicht immer erlaubt.

Tipps für einen entspannten Jahreswechsel!

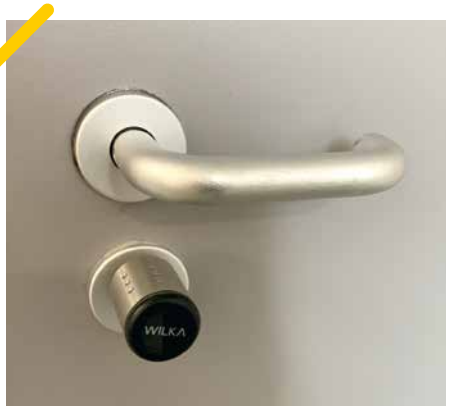
- Fenster und Türen geschlossen halten, damit keine Blindgänger in Wohnung oder Haus landen
- Leicht brennbare Gegenstände oder Materialien vom Balkon oder der Terrasse räumen
- Gebrauchsanweisungen, die auf den Feuerwerkskörpern angegeben sind, beachten
- Rücksicht auf die Nachbarn nehmen
- Keine Raketen aus dem Fenster, von Balkonen oder vom Hausdach auf die Straße werfen
- Haustiere nicht allein lassen und ggf. die Rollläden herunterlassen

Mit Redaktionsschluss wurde bekannt, dass der Verkauf von Feuerwerk und Silvesterböllern zum privaten Gebrauch auch in diesem Jahr nicht stattfinden wird. Durch die Wirtschaftsförderung der Stadt Meißen wurde zudem bekannt gegeben, dass es ein Ansammlungsverbot und Feuerwerksverbot auf bestimmten Plätzen geben wird. Dadurch sollen Menschenansammlungen an Silvester vermieden werden, um das allgemeine Infektionsgeschehen nicht weiter anzuheizen. **Achten Sie bitte auf Veröffentlichungen der Stadt Meißen.**

Türchen öffne dich

Der eine oder andere kennt es bereits aus Hotels, dem Sportverein oder gar von der Arbeit – digitale Schließanlagen. Einfach einen Transponder an ein Lesegerät halten oder eine Karte einstecken, wenige Sekunden warten und die Tür lässt sich öffnen. Was sich in anderen Branchen über Jahre bewährt hat, liefert auch in der Wohnungswirtschaft Vorteile.

Nachdem bei der SEEG zwei Pilotobjekte erfolgreich mit einer digitalen Schließanlage ausgestattet und in Betrieb genommen werden konnten, wurde zum Jahresbeginn mit der Ausstattung weiterer Objekte begonnen. Aktuell öffnen schon in 45 Häusern



Dieses Lesegerät befindet sich an Türen zu Gemeinschaftsräumen und Nebeneingangstüren.

Mieterinnen und Mieter ihre Haustür, die Türen von Gemeinschaftsräumen (Keller, Fahrrad-, Trockenraum) oder den Zugang zum Müllplatz elektronisch. Bis zum Jahr 2025 sollen alle SEEG Häuser mit einer elektronischen Schließanlage ausgestattet werden. Lediglich die Wohnungseingangstüren behalten ihre mechanischen Schließzylinder.

Doch welche Vorteile bietet ein solches System? Der entscheidende Vorteil liegt u. a. in der Verbesserung des Sicherheitsniveaus. Verliert man beispielsweise seinen Transponder, so kann dieser von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der SEEG oder einem Kooperationspartner gesperrt werden. Ein neuer Transponder kann ausgestellt werden, der Verlorengegangene wird nutzlos. Wird ein konventioneller, mechanischer Schlüssel aus einer Schließanlage verloren, so mussten teilweise mehrere Schlösser über den Hersteller der Schließanlage getauscht und neue Schlüssel ausgegeben werden – mitunter zu hohen Kosten, die der Verursacher zu tragen hat. Benötigen Mieter weitere Transponder, bspw. für einen Pflegedienst oder Familienangehörige, so können diese bei der SEEG bzw. unserem Kooperationspartner, der Fa. Hoffmeister aus Coswig, relativ kurzfristig bestellt und abgeholt werden. Schlüs-

Über das Lesegerät am Haupteingang werden Transponder aktualisiert.

selnachbestellungen bei mechanischen Schließanlagen dauern wesentlich länger und sind teurer. Doch auch für die SEEG bietet das elektronische System Vorteile. So können Schließberechtigungen für Dienstleister, bspw. Reinigungsdienst oder Handwerker, besser differenziert werden. Geht ein Generaltransponder verloren, so kann dieser einfach gesperrt werden und der Schaden für unser Unternehmen ist wesentlich geringer.

Was ist zu tun, wenn die Technik mal streikt?

Die in unseren Häusern verbauten elektronischen Schließanlagen besitzen verschiedene Komponenten. Während Lesegeräte an den Haustüren am Stromnetz angeschlossen sind, verfügen die elektronischen Schließzylinder an den Gemeinschaftstüren im Haus sowie an Hintereingangstüren über eine autarke Stromversorgung.

Die Haustüren besitzen weiterhin einen mechanischen Schließzylinder, über Schlüssel verfügen nur wir als SEEG sowie unser Partner, die Fa. Hoffmeister. Bei einem längeren Stromausfall, bspw. bei einem Hochwasser, können wir die Türen dauerhaft öffnen und den Zugang zum Haus gewährleisten.

Da die Transponder ihre Daten, beispielsweise veränderte Schließberechtigungen, über die Lesegeräte an den Haustüren beziehen, kann es vorkommen, dass der Transponder zum Öffnen einer Tür etwas länger an das Lesegerät gehalten werden muss (ca. 6 Sek.). Grundsätzlich sollten Sie den Transponder so lange ans Lesegerat halten, bis eine grüne LED aufleuchtet oder das Summen des Türöffners zu hören ist.

Sie kommen trotzdem nicht ins Haus?

Der **Notdienst** der Fa. Hoffmeister ist außerhalb unserer Öffnungszeiten unter der Rufnummer **0172 3528930** erreichbar. Sie finden die Notdienstnummer auch an der Hauseingangstür sowie auf unserer Internetseite unter „Havariedienst“. Während unserer Öffnungszeiten stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der SEEG gern zur Verfügung.

Fotos: SEEG; Adobe Stock

Information

Gut für‘s Raumklima – regelmäßige Heizkörperreinigung

vor der Reinigung **nach der Reinigung**

Eine Heizung zieht Staub und Schmutz geradezu auf magische Art und Weise an. Vor allem in der kalten Jahreszeit sind die Heizkörper häufig den gesamten Tag eingeschaltet. Dabei setzen sich die Staubpartikel nicht nur auf der Oberfläche ab, sondern bei vielen Modellen auch im Inneren oder an sehr schwer zugänglichen Stellen. Zudem wirbeln sie durch die Wärmeströmung Staubpartikel auf. Das kann besonders für Allergiker problematisch sein. Doch auch bei Nicht-Allergiker kann ein verschmutzter Heizkörper Unbehagen erzeugen. Er sorgt für trockene Luft und verursacht damit nicht selten auch das Austrocknen der Schleimhäute. Dadurch können diese wiederum anfälliger für Bakterien oder Viren werden. Des Weiteren kann die Staubschicht auf dem Heizkörper auch für höhere Heizkosten sorgen, da die Wärmeübertragung nicht mehr optimal abläuft. Vor allem im Bad oder in der Küche kann diese Staubschicht durch den Wasserdampf und andere Partikel wie eine Isolation wirken. Dadurch sinkt der Wirkungsgrad der Heizung. Das bedeutet, um dieselbe Raumtemperatur zu erreichen, muss mehr Energie aufgewendet werden. Umso wichtiger ist eine gründliche und regelmäßige Heizkörperreinigung. Warten Sie damit jedoch nicht bis zum Ende der Heizsaison. Wer seine Heizkörper nicht selbst reinigen kann oder möchte, für den stehen professionelle Dienstleister zur Verfügung.

Fiedi´s Hausservice
Reinigung von Heizkörpern
und Fliesenfugen

- Sofortreinigung ohne Abbau der Heizkörperverkleidung
- Reinigungszeit pro Heizkörper ca. 10 Min.
- kein Aufwirbeln von Staub und Schmutz
- gesundes Raumklima durch 160°-Reinigung

Fiedi´s Hausservice
Inhaber Rainer Fiedler
Gartenstraße 82 b
01156 Dresden
Tel. 0351 / 438 89 99
Mobil 0162 / 519 48 08
www.fiedis-hausservice.de

Engagement

Balkonblumen-wettbewerb 2021

Mit großer Freude haben wir auch in diesem Jahr einen Balkonblumenwettbewerb ausgerufen und die Frage nach dem schönsten Balkon, dem schönsten Garten bzw. der schönsten Terrasse gestellt. Die drei von der Jury ermittelten Gewinner durften sich über je einen **Gutschein im Wert von 50 EUR für das Blumenfachgeschäft & Gärtnerei Griesel in Meißen** freuen. Die Zahl der Einsendungen war, wie auch in den vergangenen Jahren,

hoch. Die Jury hatte es wie immer nicht leicht, die drei Gewinner zu ermitteln, war doch in allen eingesendeten Gestaltungen ein bemerkenswertes Engagement erkennbar.

Die diesjährigen Gewinner wohnen in Meißen-Spaar, Bohnitzsch und der Nassau.

Umwelt

Abfall richtig trennen und entsorgen

Vermutlich genießt das Thema Abfall nicht die größte Beliebtheit, wer redet schon gern darüber? Dabei gefährdet Abfall das Klima, verbraucht wertvolle Rohstoffe und kostet viel Geld.

Nicht selten sorgen unsachgerecht entsorgte Abfälle für Frust bei der Nebenkostenabrechnung und Streitpotential mit den Nachbarn. Werden bspw. ungeeignete Stoffe wie Spielzeug, Tapetenreste oder Babywindeln in die Gelbe Tonne entsorgt, können diese nicht recycelt werden. Stattdessen muss der Abfall aufwendig sortiert werden und falsch entsorgte Gegenstände sind herauszulesen. Das führt zu Mehrkosten. Ist kein konkreter Verursacher zu ermitteln, werden diese auf die gesamte Hausgemeinschaft umgelegt. Ebenfalls Mehrkosten entstehen, wenn Abfälle wie bspw. Pappe oder Weihnachtsbäume neben den Abfallbehältern abgelegt werden. Diese werden vom Abfallunternehmen nicht mitgenommen und müssen gesondert entsorgt werden.

Umso wichtiger ist es, sich mit dem Thema auseinanderzusetzen. Denn Abfall lässt sich leicht vermeiden bzw. korrekt entsorgen. So sollte beispielsweise beim Kauf von Obst und Gemüse auf zusätzliche Umverpackungen oder Einwegprodukte verzichtet werden. Einkäufe sollten in einem selbst mitgebrachten Korb oder einer Tasche verstaut werden. Bevor ein Gegenstand weggeworfen wird, sollte überlegt werden, ob ein anderer ihn noch nutzen kann. Wenn möglich, sollten Mehrwegangebote genutzt werden. Haben Sie eine größere Lieferung erhalten, bspw. Möbel, und einen riesigen Papphaufen vor sich? Bringen Sie ihn zum Wertstoffhof des Zweckverbands Abfallwirtschaft Oberes Elbtal (ZAOE) und vermeiden Sie eine Überfüllung der Papiertonne am Haus. Pappe kann dort kostenfrei entsorgt werden. Weihnachtsbäume können an Sammelpunkten des ZAOE entsorgt werden, Termine und Orte können dem Abfallkalender sowie der Webseite **www.zaoe.de** entnommen werden – alles Maßnahmen, die sich im Alltag leicht umsetzen lassen.

Sauber und ordentlich. Neben den Tonnen haben Abfall und Weihnachtsbäume nichts zu suchen.

Doch leider lassen sich nicht alle Abfälle vermeiden. Die meisten lassen sich mittlerweile jedoch recyceln. Das schont begrenzte Rohstoffressourcen und spart jede Menge Kohlendioxid. Die Voraussetzung dafür ist allerdings die korrekte Trennung von Abfällen. So gibt es Behälter für Papier und Pappe, für den Bioabfall, für den Restabfall sowie die Gelbe Tonne für Verpackungen. Was dort hineingehört, verrät Ihnen die nachfolgende Übersicht.

Übersicht

Bioabfalltonne (Braune Tonne)	**Papiertonne** (Blaue Tonne)	**Gelber Sack/ Gelbe Tonne**	**Restabfalltonne** (Graue Tonne)	**Glascontainer**
Lebensmittelabfälle und -reste, Obst-, Gemüse- und Speisereste, verwelkte Blumen und -erde, Grünschnitt, Strauchschnitt, Gras, Kaffeesatz und -filter, Teebeutel, Küchenpapier, Lebensmittelverpackungen aus Papier/Pappe, Eier- und Nussschalen, Haare, Federn, Sägespäne von unbehandeltem Holz, organisches Kleintierstreu	saubere, fettfreie Zeitungen, Zeitschriften, Illustrierte, Werbedrucksachen, Schreibpapier, Schulhefte, Computerpapier, Pappe, Kartonagen, Bücher, Knüllpapier, Verpackungen aus Papier und Pappe (mit und ohne Grünen Punkt) – in haushaltsüblichen Mengen	Folien, Flaschen, Tüten, Becher (z. B. Joghurt), Styroporverpackungen, Tuben (z. B. Zahnpasta), Konservendosen, Kronen und Schraubverschlüsse, Schalen, Deckel, Folien (z. B. von Schokolade), Tüten (z. B. von Suppen), leere Spraydosen, Getränkekartons, Vakuumverpackungen	Glühbirnen, Gummi, Kehricht, Schreibstifte, Leder, Putzlappen, Keramik, Staubsaugerbeutel, Fenster- und Spiegelglas, Tapetenreste, Hygieneartikel, Windeln, Verbandsmaterial, Klebebänder, Nägel, Schrauben, Kunststoffartikel (ohne Grünen Punkt), Töpfe, Pfannen, Lumpen, CDs	Glasverpackungen ohne Pfand, z. B. Gemüse- und Marmeladengläser, Weinflaschen **Spülen Sie leere Honiggläser gründlich aus,** da sich die Bienen sonst an der Amerikanischen Faulbrut infizieren könnten. Die Sporen selbst sind für Menschen völlig ungefährlich, aber für die Bienen ist es eine tödliche Seuche.

Quelle: Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal (ZAOE)

Fotos: SEEG, Fiedl's Hausservice

Ihr Kontakt zur SEEG

Schloßberg 9 · 01662 Meißen
Telefon 03521 / 474 30
E-Mail info@seeg-meissen.de
www.seeg-meissen.de

Öffnungszeiten:
Mo. 9 – 12 Uhr
Di. 9 – 12 und 13 – 18 Uhr
Do. 9 – 12 und 13 – 16 Uhr
Fr. 9 – 12 Uhr

Ihre Ansprechpartner

Vermietung
Frau Rostock 03521 / 474 474
Frau Winkler 03521 / 474 317

Kundenbetreuung
Frau Beier 03521 / 474 370
Frau Schaller 03521 / 474 352
Frau Langner 03521 / 474 318
Frau Menzel 03521 / 474 329

Hausmeister
Herr Pohling 0172 / 352 68 51
Herr Müller 0173 / 570 53 44

WEG-Verwaltung
Frau Fischer 03521 / 474 365

Havariedienst

Heizung/Sanitär
gerade KW
Fa. Slowinski 0162 / 295 73 89
ungerade KW
Fa. Gobsch 0172 / 357 44 18

Schlüsseldienst
Fa. Hoffmeister 0172 / 352 89 30

Stromausfall (ausschließlich im kompletten Haus)
MSW 0800 / 373 86 12

Kabel-Fernsehen
Vodafone 0800 / 526 66 25

Personenaufzug
Bitte Haustafel beachten.

Lösung aus Mietermagazin Nr. 63 (06/2021)

2	1	6	5	7	8	3	4	9
4	3	7	2	9	1	8	5	6
5	9	8	3	4	6	1	2	7
1	7	5	4	8	3	6	9	2
8	2	4	6	1	9	5	7	3
3	6	9	7	5	2	4	8	1
6	4	2	8	3	7	9	1	5
7	8	1	9	6	5	2	3	4
9	5	3	1	2	4	7	6	8

Mitmachen

Gewinnspiel

1. Wo plant die SEEG den Anbau weiterer Aufzüge?

2. In wie vielen SEEG-Häusern wird aktuell eine elektronische Schließanlage genutzt?

3. Wo dürfen Weihnachtsbäume entsorgt werden?

Unter allen Teilnehmern, welche die Fragen richtig beantworten, verlosen wir **3 x 3 Meißner Geschenkgutscheine im Wert von jeweils 10 EUR.** Richten Sie Ihre Antworten bis zum 31. Januar 2022 per E-Mail an:

gewinnspiel@seeg-meissen.de
oder per Post an:
SEEG Meißen mbH, „Gewinnspiel“,
Schloßberg 9, 01662 Meißen

Rätselecke

Die Lösung erhalten Sie in der kommenden Ausgabe des Mietermagazins.

		7		1				
		6	7		8	5	2	
			6	9		3		
		3			1		5	6
4	8		3			2		
		1		8	3			
	3	2	5		6	1		
				2		6		

Impressum

Herausgeber: SEEG Service GmbH, Schloßberg 9, 01662 Meißen
Verantwortlich für den Inhalt: Dipl.-Ing., M.Sc. Birgit Richter, Geschäftsführerin

Redaktion: David Császár
Gestaltung: n-zwo | Büro für Gestaltung
Druck: Stoba-Druck GmbH

Foto: Shutterstock Inc.